

# Satzung

## der Stadt Koblenz über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 92: Bereich zwischen Ludwigstraße/Südallee/Johannes-Müller-Straße (Ev. Stift St. Martin)

Aufgrund der §§ 12 und 10 Baugesetzbuch - BauGB - vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LBauO - vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.06.2000 folgende Satzung beschlossen.

### § 1

#### Zulässigkeit von Vorhaben

Für den nachfolgend in § 2 genannten Bereich regeln sich die Zulässigkeiten von Vorhaben nach dieser Satzung. Wesentlicher Bestandteil der Satzung ist der Vorhaben- und Erschließungsplan mit dem dazugehörigen Text und Begründung.

### § 2

#### Geltungsbereich

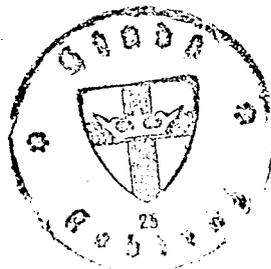
Der Planbereich umfasst in der Gemarkung Koblenz, Flur 10, die Flurstücks-Nrn.: 146/1, 146/2, 146/3, 148/6, 148/7, 148/8, 148/9, 148/10, 148/13, 148/14, 148/15, 148/16, 150/26, 150/25, 150/19, 150/18, 155/7, 155/8, 157/1, 158/2, 230/1, 232/2, 236/1, 236/2, 236/5, 2030/232, 3176/155, 3178/155, 3182/157, 3189/158, 3234/164, 3243/164, 3329/158, 3331/158, 3379/155, 3380/155, 3381/164, 3382/157, 3415/232, 3416/232, 3418/232, 3442/232 und 3443/232.

### § 3

#### Inkrafttreten

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan tritt gemäß § 12 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt,  
Koblenz, 23.10.2000



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

*Karlheinz Wiedeman*  
Oberbürgermeister